

**Projektarbeit zur
Zertifizierungsprüfung
Arbeitssicherheits- & Gesundheits-
schutzbeauftragte/r (ASGSB)
- Anleitung**

Impressum

Medieninhaber und Hersteller:

Zertifizierungsstelle des Wirtschaftsförderungsinstitutes der Wirtschaftskammer Österreich
(WIFI-Zertifizierungsstelle)

WIFI-Zertifizierungsstelle, Mag. Dietmar Schönfuß
A-1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63

© 2016, alle Rechte vorbehalten

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ohne Zustimmung der Zertifizierungsstelle des Wirtschaftsförderungsinstitutes der Wirtschaftskammer Österreich ist unzulässig. Das gilt insbesondere für Fotokopien, Vervielfältigungen, Übersetzung, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in der männlichen Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen oder Männer in gleicher Weise. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen. Eine Haftung der WIFI-Zertifizierungsstelle ist ausgeschlossen.

Inhalt	Seite
1 ZIELE DER PROJEKTARBEIT	4
2 AUFBAU DER PROJEKTARBEIT	5
2.1 DAS PROJEKT UND SEINE UMWELTEN	5
2.2 ERFAHRUNGEN AUS DER UMSETZUNG DES PROJEKTS	5
2.3 KONKETE AUFGABENSTELLUNG UND SCHWERPUNKTE ZUR BEARBEITUNG FÜR LEVEL ASGSB:	6
2.3.1 ZUSAMMENFASSUNG UND ABSCHLIESSENDE BEMERKUNGEN	6
2.3.2 QUELLENANGABE	6
3 FORM UND UMFANG DER PROJEKTARBEIT	7
3.1 LAYOUT	7
3.2 UMFANG	7
3.3 SCHRIFTLICHE ERKLÄRUNG DES VERFASSERS	7
4 AUSFERTIGUNG, ABGABE und Präsentation der Projektarbeit	8
4.1 ELEKTRONISCHE ÜBERMITTLUNG DER PROJEKTARBEIT	8
4.2 PRÄSENTATION DER PROJEKTARBEIT	8
5 BEURTEILUNGSSCHEMA FÜR DIE PROJEKTARBEIT	9

1 ZIELE DER PROJEKTARBEIT

Mit der Bearbeitung einer Projektarbeit (PA) soll der Kandidat

- anhand eines Einführungs- oder Weiterentwicklungsprojektes im Arbeitssicherheits- & Gesundheitsschutz-Management , das von ihm in seinem (fiktiven) Unternehmen selbst geleitet wurde oder gerade mitgestaltet bzw. geleitet wird, die Anforderungen des Arbeitssicherheits- & Gesundheitsschutz-Managements (ASGS-M) sowie seine Kenntnisse und Fähigkeiten sowie die Vorteile eines praktischen ASGS-M darstellen¹;
- die unter Pkt. 2 „Aufbau der Projektarbeit“ definierten Elemente des ASGS-M und deren Einsatz im Verlauf des Projekts beschreiben;
- die Präsentation der Projektarbeit bei der Zertifizierungsprüfung zum ASGSB durch geeignete Präsentationsmedien vorbereiten

Das Thema der Projektarbeit ist im Rahmen des Zertifizierungsverfahrens zeitgerecht mit dem Koordinator der Zertifizierungsstelle (bzw. dem von ihm Beauftragten) schriftlich (F22) zu vereinbaren.

¹ Für den Fall, dass der Kandidat zum Zeitpunkt der Zertifizierungsprüfung kein aufrechtes Beschäftigungsverhältnis vorweisen kann, wird in Abstimmung mit dem Koordinator der Zertifizierungsstelle ein Projekt für ein fiktives Unternehmen vereinbart.

2 AUFBAU DER PROJEKTARBEIT

Nachstehende Empfehlungen zeigen beispielhaft, wie der Aufbau einer Projektarbeit gestaltet werden kann, um die gestellten Anforderungen abzudecken

2.1 DAS PROJEKT UND SEINE UMWELTEN

- Unternehmen oder Organisation, in der das Projekt eingebettet ist (Geschäftsfelder, Märkte usw.);
- Produkt- und Dienstleistungsangebot
- Stakeholder und deren Interessen;
- Wirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen;
- Wesentliche Eckdaten des Projekts (tabellarische Darstellung), wie Auftraggeber/Kunde, beteiligte Organisationen, Anfang, Ende, Ziele, Budget, Rolle des Autors;
- Aktueller Umsetzungsstand der ASGS-M-Anwendung im Unternehmen;
- Bedeutung und Ziele und Randbedingungen des Projekts

2.2 ERFAHRUNGEN AUS DER UMSETZUNG DES PROJEKTS

Aus der Dokumentation muss erkennbar sein, wie der Kandidat die konkrete Projektentwicklung erlebt und gestaltet oder mitgestaltet hat. Insbesondere soll eingegangen werden auf:

- Rolle bzw. Funktion des Kandidaten im Projekt;
- Verantwortlichkeit des Kandidaten im Projekt in Bezug auf.
 - ASGS - Grundlagen und -Einsatz,
 - ASGS - Verfahren, -Methoden und -Tools,
 - Führungsaufgaben, Kommunikationsstrukturen, Koordinationsbedarf und Teambildung.
- Die generellen und speziellen Erfahrungen in dem dokumentierten Projekt bzw. im ASGS-M.
- Wesentliche Erkenntnisse zu Methoden, Verfahren, EDV-Einsatz und Software;
- Fragen des Änderungsmanagements vor dem Hintergrund sozialer, psychologischer Fragen (Konflikte) in der Projektplanung und -umsetzung;

2.3 KONKRETE AUFGABENSTELLUNG UND SCHWERPUNKTE ZUR BEARBEITUNG FÜR LEVEL ASGSB:

In der Projektarbeit sollen eigene (geschilderte) Erfahrungen aus der Tätigkeit und der Verantwortung als ASGSB des (ggf. fiktiven) Unternehmens beschrieben werden.

Die Arbeit muss das ASGS-M aus Sicht des ASGSB darstellen.

Die anschließenden Fragestellungen müssen bearbeitet werden:

- Erstellen und gestalten Sie ein Arbeitssicherheits-& Gesundheitsschutz-Handbuch für ihr Unternehmen oder Unternehmensbereich mit folgenden Mindestinhalten:
 - Deckblatt und Inhaltsverzeichnis
 - Verbindlichkeitserklärung der obersten Leitung
 - Anwendungsbereich des ASGS-Systems
 - Kurze Darstellung des Unternehmens
 - ASGS-Politik
 - ASGS-Ziele und Programm
 - Aufbauorganisation (Organigramm)
 - Ablauforganisation
 - Prozesslandkarte
- Erstellen Sie weiters jeweils eine Prozessbeschreibung zu einem:
 - „Managementprozess“ (Führungsprozess) oder „Geschäftsprozess“ (Haupt- oder Kernprozesse) aus Ihrer Prozesslandkarte mit Bezug zum ASGS
 - „unterstützenden Prozess“ oder „Mess-, Analyse und Verbesserungsprozess“ aus Ihrer Prozesslandkarte mit Bezug zum ASGS
- Erstellen Sie eine Arbeitsplatzevaluierung auf Basis einer Fehler-Möglichkeiten-Einfluss Analyse (FMEA)

2.3.1 ZUSAMMENFASSUNG UND ABSCHLIESSENDE BEMERKUNGEN

Die wichtigsten Ergebnisse und Erfahrungen (Learnings) in der Bearbeitung des Projekts sollen kurz und prägnant zusammengefasst dargestellt werden.

2.3.2 QUELLENANGABE

Zur Dokumentation der in der Projektarbeit getroffenen Feststellungen und Erkenntnisse müssen die verwendeten Quellen angegeben werden. Die Kennzeichnung von Zitaten ist nicht erforderlich.

3 FORM UND UMFANG DER PROJEKTARBEIT

Die Dokumentation der Projektarbeit soll die allgemein akzeptierten Anforderungen an ein qualitativ ansprechendes Dokument erfüllen.

3.1 LAYOUT

Anforderungen an das Layout der Projektarbeit, wie Deckblatt, Seitennummerierung, Verzeichnisse, Anlagen, usw. müssen erfüllt sein. Damit dies gewährleistet ist, ist die Word Vorlage, die unter zertifizierung.wifi.at oder in der Community des Lehrgangs zum Download zur Verfügung gestellt wird, zu verwenden.

Der Zeilenabstand ist 1 ½ zeilig zu wählen, Schriftgröße 11 - 12 Punkt.

3.2 UMFANG

Der Umfang der Projektarbeit (ohne Inhaltsverzeichnis, Quellenangabe und Anhang) muss im

ca. 3000 Wörter und 20 Textseiten DIN A4 umfassen und darf 30 Textseiten nicht überschreiten. Umfangreichere Arbeiten werden nicht angenommen.

3.3 SCHRIFTLICHE ERKLÄRUNG DES VERFASSERS

Auf der zweiten Seite der Projektarbeit muss der Verfasser eine schriftliche Erklärung mit nachstehendem Inhalt abgeben und eigenhändig unterschreiben (siehe Word-Vorlage):

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Projektarbeit mit den angeführten Literaturhinweisen (Quellenangaben) inhaltlich eigenständig und ohne Mitwirkung Dritter angefertigt habe.

Die Projektarbeit hat einen Umfang von _____ Wörtern.

Unterschrift Verfasser

Hinweis: Seit 1. November 2017 ist auch eine gescannte Unterschrift des Verfassers zulässig.

4 AUSFERTIGUNG, ABGABE UND PRÄSENTATION DER PROJEKTARBEIT

Ein Exemplar der Projektarbeit ist mit unterschriebener Erklärung des Verfassers in Hardcopy zur Prüfung mitzubringen. Das Exemplar ist für die Ablage im Kandidatenakt der WIFI-Zertifizierungsstelle vorgesehen.

Ebenso sind für die Präsentation die Projektarbeit selbst und die Präsentationsunterlagen in elektronischer Form auf USB-Stick oder auf CD zur Zertifizierungsprüfung mitzubringen.

4.1 ELEKTRONISCHE ÜBERMITTLUNG DER PROJEKTARBEIT

Die Projektarbeit mit sämtlichen Anlagen ist **spätestens 1 Wochen** vor dem Termin der Zertifizierungsprüfung, elektronisch im PDF- Format per E-Mail an:

- vom Koordinator des Landes- WIFIs bekanntgegeben E-Mail Adresse zu übermitteln.
- oder soweit eingerichtet und kommuniziert, in den Downloadbereich der Community des Lehrgangs zu stellen.

Verspätet übermittelte Projektarbeiten können nicht mehr angenommen werden.

4.2 PRÄSENTATION DER PROJEKTARBEIT

Die wesentlichen Ergebnisse der Projektarbeit sind auf 6 bis 8 Folien (PP oder OH) präsentationsfähig aufzubereiten. Das bloße Herzeigen der Projektarbeit ist nicht ausreichend. Die Präsentationsfolien sind nicht vorab an den Prüfer zu schicken.

- Präsentationsmedien: Power-Point (PP), Overhead (OH) oder Flipchart
- Aufbau der Präsentation: Vorstellung des Kandidaten und des Arbeitgebers (max. 1 Minute)
Die wichtigsten Ergebnisse (max. 8 Minuten)
Zusammenfassung (max. 1 Minute)
- Dauer der Präsentation: **Min. 8 Minuten, max. 10 Minuten**

Für die Präsentation stehen Laptop, Beamer, OH-Projektor und Flipchart zur Verfügung.

5 BEURTEILUNGSSCHEMA FÜR DIE PROJEKTARBEIT

Die Bewertung der Projektarbeit erfolgt durch den Prüfer anhand der nachfolgenden Kriterien mit der angeführten Gewichtung:

- Aufbau, Struktur, Stil (20 %)
- Inhalt (40 %)
- Praxisbezug (30 %)
- Gesamtbild (10 %)

Das Ergebnis der Projektarbeit und der Präsentation fließen mit 30 % in das Gesamtergebnis der Zertifizierungsprüfung ein.